

FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

Erklärungen der Fraunhofer-Gesellschaft zur
Zusammenarbeit mit Dritten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse, mit Fraunhofer geschäftlich zusammenzuarbeiten.

Mission, Vision und die Leitsätze der Fraunhofer-Gesellschaft e.V. sind in unserer Satzung und unserem Leitbild beschrieben. Dabei ist es für uns als öffentlich geförderter gemeinnütziger Verein selbstverständlich, unseren Auftrag unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben umzusetzen.

Die für uns geltenden Vorgaben sind intern im Rahmen von Anweisungen festgelegt. Alle Mitarbeitenden erhalten unseren internen Verhaltenskodex, der diese Vorgaben und für uns wichtige Grundsätze transparent zusammenfasst. Um Regeleinhaltung systematisch zu gewährleisten, betreiben wir ein Compliance-Management-System, welches 2015 erfolgreich auf Angemessenheit evaluiert wurde.

Mit den nachstehenden Erklärungen zur Zusammenarbeit mit Dritten möchten wir uns proaktiv und transparent zu für uns wesentlichen Themen positionieren.

Gleichermaßen erwarten wir, dass auch Sie geltende Vorgaben und Vereinbarungen beachten, Ihre Mitarbeitenden für rechtmäßiges und verantwortungsvolles Handeln sensibilisieren und von uns kein illegitimes Handeln erwarten oder verlangen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer

Respekt und Fairness im Umgang mit Geschäftspartnern

Wir praktizieren ein respektvolles und faires Auftreten gegenüber unseren Geschäftspartnern und beachten die Vorgaben zum Wettbewerb. Wir sind unabhängig und wahren unsere Neutralität gegenüber den Interessen Einzelner oder Gruppen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

ERKLÄRUNG

Seite 3 | 8

Umgang mit Interessenkonflikten

Wir gestalten unsere Prozesse so, dass unsere Mitarbeitenden bei ihrer Tätigkeit nicht in einen Konflikt zwischen ihren privaten und dienstlichen Interessen geraten. Wir klären über Situationen, aus denen Interessenkonflikte entstehen können, aktiv auf und vermeiden diese. Dies gilt sowohl bei Geschäftsbeziehungen zu sogenannten Fraunhofer-nahen Unternehmen (Ausgründungen und Unternehmen, an denen Fraunhofer-Mitarbeitende, deren Angehörige oder Fraunhofer selbst beteiligt sind) als auch in Bezug auf Insiderinformationen. Der Handel mit Wertpapieren ist nur im Rahmen der gesetzlichen Maßgaben zum Insiderhandel zulässig. Wir verhalten uns gegenüber Interessengruppen neutral und weisen illegitime Versuche der Einflussnahme auf unsere Arbeit konsequent zurück.

Korruptionsprävention

Das Einfordern, Annehmen oder Anbieten von Geldzuwendungen, anderen gegenständlichen Geschenken, kostenlosen oder verbilligten Dienstleistungen und sonstigen Vergünstigungen zum Verschaffen eines Vorteils ist allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fraunhofer-Gesellschaft untersagt. Diese Vorgaben werden entsprechend der »Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung« umgesetzt. Alle Mitarbeitenden werden verpflichtend zum Thema Korruptionsprävention geschult.

Fairer Wettbewerb

Wir sind uns unserer wissenschaftlichen Qualität und Exzellenz bewusst und überzeugen damit im Wettbewerb mit anderen Marktteilnehmern. Wir achten sowohl als Auftragnehmer und auch als Auftraggeber selbstverständlich die Vorgaben zum Wettbewerb.

Auswahl von Geschäftspartnern

Unsere Geschäfts- und Kooperationspartner wählen wir nach sachlichen und transparenten Kriterien und frei von persönlichen Interessen aus. Wir achten auf deren Seriosität und Zuverlässigkeit. Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen, wie z. B. die Sanktionslistenprüfung, führen wir durch. Von unseren Geschäfts- und Kooperationspartnern erwarten wir, dass sie gesetzliche Vorgaben und verbindliche Regelungen einhalten, ihre Mitarbeitenden für rechtmäßiges und verantwortungsvolles Handeln sensibilisieren und von uns kein illegitimes Handeln erwarten oder verlangen.

Spenden und Sponsoring

Unser Handeln unterliegt der sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung. Spenden und Sponsoring durch die Fraunhofer-Gesellschaft an Dritte sind daher nicht möglich.

Als gemeinnützige Einrichtung sind wir berechtigt, Spenden anzunehmen. Neben der steuerlich wirksamen Zuwendungsbestätigung erhält der Spender keinen Anspruch auf eine Gegenleistung. Die strategische Ausrichtung unserer Forschungsplanung erfolgt in jedem Fall eigenständig und unabhängig.

ERKLÄRUNG

Seite 4 | 8

Respekt und Fairness im Umgang mit Mitarbeitenden

Unser Erfolg basiert auf dem Wissen und der Begeisterung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die angewandte Forschung. Fraunhofer bietet ausgezeichnete Rahmenbedingungen und einen hohen Grad an Selbstbestimmung.

ERKLÄRUNG

Seite 5 | 8

Beschäftigung

Wir gewährleisten die angemessene Entlohnung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir beachten die Vorgaben des Mindestlohngesetzes, erkennen die für uns geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften des Arbeitsrechts an und berücksichtigen die Grundsätze des Netzwerks UN Global Compact sowie die Normen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Wir dulden weder Zwangsarbeit, Kinderarbeit noch Schwarzarbeit und erkennen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) an. Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wir moderne Formen der Arbeitsgestaltung. Wir achten das Recht der Mitarbeitenden auf Versammlungsfreiheit sowie ihr Recht, sich ihre Vertreterinnen und Vertreter frei und unabhängig zu wählen. Wir garantieren, dass die Vertreterinnen und Vertreter ihren gesetzlichen Auftrag erfüllen können und keiner Form der Diskriminierung ausgesetzt sind.

Entwicklung

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive Entwicklungsperspektiven, umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten und verlässliche Rahmenbedingungen. Wir schaffen Arbeitsbedingungen, in denen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entfalten können und fördern sie konsequent. Unsere Angebote sind zielgruppen- und bedarfsspezifisch ausgerichtet und unterstützen die Qualifizierung und Entwicklung der Mitarbeitenden in unterschiedlichen Phasen ihrer beruflichen Tätigkeit.

Diversity

Diversity ist für uns ein zentraler Handlungsgegenstand der Personalpolitik und Gestaltungsauftrag der Personalarbeit bei Fraunhofer. Diversity als Strategie eröffnet Wettbewerbsvorteile und erhöht den Innovationserfolg. Diversity beinhaltet für uns neben der Chancengleichheit der Geschlechter auch die Aspekte Alter, Herkunft, sexuelle Orientierung, Religion oder Behinderung. Wir verpflichten uns, der individuellen Verschiedenheit der Fraunhofer-Mitarbeitenden gerecht zu werden, diese wertzuschätzen und konstruktiv zu nutzen. Dies kommt auch durch unsere Mitgliedschaft in der Charta der Vielfalt zum Ausdruck.

Führung

Unsere Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung. Sie sind mitverantwortlich für den Organisationserfolg, verantwortlich für die Mitarbeiterführung und die Gestaltung des Arbeitsumfelds. Gleichzeitig haben sie auch eine Vorbildfunktion. Wir unterstützen unsere Führungskräfte bestmöglich bei der Ausübung der ihnen übertragenen Verantwortung und bieten ihnen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung ihrer Führungskompetenz. Mit dem Fraunhofer-Führungsleitbild bringen wir unser gemeinsames Führungsverständnis zum Ausdruck und geben Orientierung für die Führungsarbeit.

ERKLÄRUNG

Seite 6 | 8

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Schutz der Gesundheit und damit verbunden die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz sind für uns von höchster Bedeutung. Im Sinne der Prävention stellen wir hohe Ansprüche an die Arbeitssicherheit, an die Qualität der Arbeitsplätze sowie an das persönliche Verhalten im Arbeitsalltag. Wir halten die geltenden Arbeits- und Gesundheitsschutzrichtlinien ein. Gesundheitlich beeinträchtigte Mitarbeitende unterstützen wir bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess.

Qualität und Professionalität in Leistung und Zusammenarbeit

Wir verstehen unsere Kunden und kennen ihre Herausforderungen von morgen. Gemeinsam entwickeln wir ganzheitliche Lösungen für ihren langfristigen Erfolg.

ERKLÄRUNG

Seite 7 | 8

Gute wissenschaftliche Praxis und wissenschaftliche Integrität

Wir beachten bei unserer Forschung die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis und entwickeln eine wissenschaftliche Integrität im Sinne einer umfassenden Verantwortung für die Redlichkeit und Qualität unseres Forschens. Wir folgen eindeutigen Regeln zur Klärung wissenschaftlichen Fehlverhaltens. An jedem Institut sind Ombudspersonen zur guten wissenschaftlichen Praxis etabliert.

Informationssicherheit, Datenschutz und Geheimhaltung

Informationen, die wir verarbeiten und erarbeiten, erfordern oft einen besonderen Schutz. Dies gilt für personenbezogene Daten ebenso wie für uns anvertraute Firmendaten, Forschungsmethoden und -ergebnisse. Wir achten darauf, dass diese Informationen nur im Rahmen der gesetzlichen, vertraglichen, betrieblichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet und vor unbefugter Kenntnisnahme durch Dritte geschützt werden.

Schutz von geistigem Eigentum

Unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse und unser geistiges Eigentum haben für uns einen hohen Wert. Patente, Erfindungen und sonstiges Know-how sind für uns von besonderer Bedeutung, damit wir auch langfristig unsere Position als attraktiver Forschungspartner sicherstellen können. Mit unserem geistigen Eigentum gehen wir sorgfältig um und wir respektieren in gleicher Weise fremdes geistiges Eigentum.

Exportkontrolle und Zoll

Exportkontrollvorschriften beschränken aus sicherheitspolitischen Gründen den Außenwirtschaftsverkehr. Dieser umfasst den grenzüberschreitenden Austausch von Waren, Dienstleistungen und Know-how mit Dritten.

Zollvorschriften beschränken den Warenverkehr mit Drittstaaten und dienen in erster Linie dem Schutz der Wirtschaft, der Kontrolle von genehmigungs- bzw. erlaubnispflichtigen Ein- und Ausfuhren sowie der Durchsetzung von Verboten und Beschränkungen.

Wir beachten sämtliche Vorschriften, die für den Import und Export von Gütern, Dienstleistungen und Informationen gelten.

Gesellschaftliche Verantwortung

Wir tragen durch unsere Forschung zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne einer ökologisch intakten, ökonomisch erfolgreichen und sozial ausgewogenen Welt bei. Dieser Verantwortung fühlen wir uns alle verpflichtet. Unser Nachhaltigkeitsverständnis legen wir im Rahmen einer regelmäßigen organisationsweiten Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) offen.

ERKLÄRUNG

Seite 8 | 8

Wissenschaftsverantwortung und Ethik

Wir sind uns der Verantwortung im Umgang mit Forschungsfreiheit und Forschungsrisiken bewusst und fördern daher den verantwortungsvollen Umgang mit Forschung. Bei politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen zu Forschungsfeldern, in denen wir tätig sind oder zu denen wir mit unserer Expertise beitragen können, bringen wir uns aktiv ein.

Verantwortung für die Umwelt

Wir halten uns an die Vorgaben zum Umweltschutz und unterstützen darüber hinaus das Bemühen um eine nachhaltige Gestaltung von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Wir tragen durch die verantwortungsbewusste Umsetzung von neuen Technologien sowie durch Forschung und Studien für öffentliche Auftraggeber zu diesen Zielen bei.

Gemeinnützigkeit

Wir sind eine gemeinnützige Forschungseinrichtung, die der Förderung der angewandten Forschung verpflichtet ist. Aus der Gemeinnützigkeit ergeben sich für Fraunhofer Privilegien, unser Handeln ist aber auch an die Grundsätze der Gemeinnützigkeit gebunden.

Verantwortung im Umgang mit finanziellen Mitteln

Als Zuwendungsempfänger unterliegen wir strengen haushaltsrechtlichen Auflagen und dem Besserstellungsverbot. Wir beachten das Gebot der sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung. Wir achten unsere Ressourcen und gehen damit sorgsam und wirtschaftlich um.